



GESTALTUNGSPLAN

**BEBAUUNGSPLAN
TEXTLICHE FESTSETZUNGEN**

1. Festsetzungen gem. BBAUG und LBAUG
 2. Dachform
 3. Dachneigung
 4. Dachgäuben und Dachansätze
 5. Dachdeckung (geeignete Dächer)
 6. Weiche Dachdeckungen sind unzulässig.
 7. Die Dachdeckung hat dunkelfarbig zu erfolgen (Ziegel) oder Schiefer. Asphalt-Zement ist nur als Abstellplatzschicht oder als Berliner Welle zulässig.
 8. Festsetzungen gem. BauNVO
 9. Garagen und Nebenanlagen
 10. Garagen sind außerhalb der überbaubaren Fläche nicht zulässig.

RECHTSGRUNDLAGEN

1. Bundesbaugesetz i.d.F. der Bekanntmachung vom 18.08.1974 (BGBl. I S. 2256), geändert durch Artikel 9 Nr. 1 der Vereinfachungs-Novelle vom 03.12.1976 (BGBl. I S. 3281) und durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren vom 06.07.1978 (BGBl. I S. 949)
 2. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) i.d.F. vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1743)
 3. Verordnung über die Ausarbeitung der Baupläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichnungsverordnung) vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833)
 4. § 9 Abs. 4 Bundesbaugesetz in Verbindung mit § 123 Abs. 5 der Landesbauordnung vom 27.02.1974 (GVBl. S. 53), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 20.07.1982 (GVBl. S. 265)
 5. Landesbauordnung vom 27.02.1974 (GVBl. S. 53), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.07.1982 (GVBl. S. 264)
 6. Bundesmissionschutzgesetz vom 15.03.1974 (BGBl. I S. 321), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.12.1976 (BGBl. I S. 3341)
 7. Landespflegegesetz i.d.F. vom 05.02.1979 (GVBl. S. 36)



Es wird bescheinigt, daß die Flurstücke mit ihren Grenzen und Beschränkungen mit dem Liegenschaftskataster übereinstimmen.
 Im Hinblick auf die zur Verwirklichung des Bebauungsplans erforderliche Untergrenzung/Granzregulierung werden keine Bedenken gegen die Offenlegung gem. § 2a (6) BBAUG erhoben.
 Der Stadt-Gemeinderat hat am 09.12.1983 gem. § 2 (1) BBAUG die Aufstellung dieses Bebauungsplans beschlossen.
 Am 02.01.1985 wurde dieser Bebauungsplanrat genehmigt und seine Offenlegung gem. § 2a (6) BBAUG beschlossen, nachdem die in Betracht kommenden Träger öffentlicher Belange und sachverständigen Stellen bei der Planaufstellung beteiligt worden sind.

Manderscheid, den 9. DEZ. 1983
 Manderscheid, den 9. DEZ. 1983
 Manderscheid, den 9. DEZ. 1983
 Manderscheid, den 06.01.1984
 Manderscheid, den 01. Dez. 1985
 Manderscheid, den 06.01.1984

**GEMEINDE MANDERSCHIED
BEBAUUNGSPLAN "KURPARK"**
 Ausgefertigt:
 5562 Manderscheid, den
 08. Januar 1993
 HELMUT ERNST LANDSCHAFTSARCHITEKT BDLA
 MÜHLSTRASSE 80 5500 TRIER - INSCHE - TELEFON 0651/17141
 E. Nr. 515/82
 STAND 7.10.83